

Reuter, Birgit

Von: Sebastian Ronneberger [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 18. Juni 2020 19:47
An: Reuter, Birgit
Cc: Ronneberger Julia
Betreff: Frage für die Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni

Sehr geehrte Ahrensburger Stadtverordnete,

seit Wochen versuchen **zahlreiche betroffene Eltern**, die mit der Kita-Reform einhergehenden nachteiligen Änderungen für die Elternbeiträge auf kommunaler und Kreisebene deutlich zu machen.

Insbesondere sind die Familien gekniffen, wo min. ein Kind in der Kita und weitere Kinder nachschulisch betreut werden. Zwar werden mit dem Ablösen der Horte durch die OGS nun mehr Betreuungsplätze bereitgestellt, jedoch sollte nicht die Konsequenz daraus sein, dass **bisher geleistete Geschwisterermäßigungen** auf einmal wegfallen.

Wie stellt sich hier die Stadt Ahrensburg auf?

Unser Wunsch ist, dass **bisherige Leistungen unabhängig von der nachschulischen Betreuungsart (Hort vs. OGS) in Form der Geschwisterermäßigung** weiterhin erfolgen.

Zusätzlich möchten wir folgende weitere Maßnahmen seitens der Stadt Ahrensburg vorschlagen:

- **Darlegung der Kostenanteile** für Kreis/Kommune/Eltern für Hort vs. OGS
- **Kommunikation auf Kreis- und Landesebene**, dass die Kosten für Kinderbetreuung ganzheitlich betrachtet werden sollten

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Mit besten Grüßen,
Julia und Sebastian Ronneberger

Sebastian Ronneberger

[REDACTED]
22926 Ahrensburg
[REDACTED]
[REDACTED]